

AMTS BLATT



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt



Stadtverwaltung Apolda

Nr. 14/01
19. Oktober 2001

ALFRED AHNER - AUSSTELLUNG ZUM 111. GEBURTSTAG im Kunsthaus der Apolda Avantgarde

Anlässlich des 111. Geburtstages von Alfred Ahner würdigen die Veranstalter, der Kreis Weimarer Land und der Landkreis Groß-Gerau (Hessen), im Rahmen ihrer Partnerschaftsbeziehungen das Lebenswerk des thüringer Künstlers mit Ausstellungen in Apolda und Groß-Gerau.

Vom 7. Oktober bis 9. Dezember 2001 wird die Ausstellung im Kunsthaus der Apolda Avantgarde und vom 25. Januar bis 3. März 2002 im Stadtmuseum Groß-Gerau präsentiert.

Der am 13. August 1890 in Wintersdorf, einem Ort nahe Altenburg am Rande des ostthüringer Braunkohle-Gebiets, geborene Alfred Ahner absolvierte in Gera eine Lithographielehre, ging dann zum Kunststudium nach München und an die Akademie in Stuttgart. Von 1922 an war er freischaffend in Weimar tätig. Alfred Ahner war als Künstler ein Chronist seiner Zeit - ein aufmerksamer Beobachter, der mit schnellem Strich das Charakteristische des Geschehens erfaßte. Er zeichnete alles, was ihm bemerkenswert erschien, notierte es in Briefen und Tagebüchern. Fröhliche und trauernde Menschen, Straßenszenen, insbesondere in Weimar, Menschen bei kulturellen und politischen Ereignissen in der Stadt und auf dem Land waren seine bevorzugten Motive.

Seine Familie und dabei insbesondere Kinder, Freunde und Bekannte, das heimatliche Wintersdorf mit den umliegenden Tagebaugebieten, Landschaften und Tieren nahmen ebenfalls einen bedeutenden Platz in seinem Schaffen ein.

In den 20er Jahren saß er oft im Thüringer Landtag und zeichnete Abgeordnete und Redner in typischen Posen.

Bilder mit religiösem Charakter tragen bei Ahner meist gleichnishaften Charakter, widerspiegeln zeit- und gesellschaftskritische Inhalte.

Die künstlerische Handschrift Ahners ist gekennzeichnet durch enormen Formenreichtum. Neben Kreide- und Kohlezeichnungen dominieren bei ihm die Pastelle.

Alfred Ahner starb am 12. November 1973 in Weimar.

Die Konzeption und Projektleitung der Ausstellung liegt in der Hand von Frau Bärbel Reuter. Die Ausstellung wird durch das

Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Forschung und Kunst, das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst, die Sparkassen- und Kulturstiftung Hessen-Thüringen, art Regio Sparkassen Versicherung, Sparkasse Weimar, Sparkasse Groß-Gerau und die Kreisstadt Groß-Gerau unterstützt.

Es werden rund 200 Exponate gezeigt, wobei diese wiederum nur einen Bruchteil dessen darstellen, was der Künstler geschaffen hat. Sie können nur einige Einblicke in sein Gesamtwerk vermitteln. Die Ausstellung ist noch bis zum 9. Dezember zu sehen.



Aus dem Inhalt

	Seite
Neues von der Stadtökologie: Igelschutz - Vorbereitung auf den Winterschlaf	2
Die Apoldaer Wasser GmbH informiert: Ablesung der Hauswasserzähler	2
Die Energieversorgung Apolda GmbH informiert über die Strompreise	3
Kultur	4
Herzlichen Glückwunsch	5
Vereinsnachrichten: u.a. Urania/Kleingartenanlage „Am Eichenhölzchen e.V.“ Kreisvolkshochschule/Kirmesverein Moorental	6-8
Amtlicher Teil: Schönste Fassade 2001 gesucht	8
Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH	8
Vermietung	8
Eheschließungen Samstag im Dezember	8
Öffentliche Ausschreibung: Vergabe-ABM Abriß- und Entsorgung	9
Stellenausschreibung: Zweckverband Musikschule „Ottmar Gerster“ Weimar	9

Die nächste Sitzung
des Stadtrates mit
öffentlicher Fragestunde
findet am
24. Oktober 2001,
!!! 16.00 Uhr !!!
im Stadthaus, Raum 36,
statt.

* * *

Das nächste Amtsblatt
erscheint am
2. November 2001.

Informationen

Ritterfest im Kindergarten Mozartweg



Foto: privat

Nach vielen Wochen der Vorbereitung fand am 17.08.01 im Kindergarten Mozartweg unser Ritterfest statt. Alle bangten, daß ja auch das Wetter mitspielen würde, was zum Glück der Fall war. Um 15.30 Uhr wurde das Fest eröffnet. Alle Gäste waren gespannt, was sie wohl erwarten würde und sind dem Aufruf, in der zum Mittelalter passenden Kleidung dem Fest beizuwohnen, gefolgt. Viele Stände boten tolle Sachen an. Es konnte nach Herzenslust gegessen und getrunken werden. Daneben wurden sehr individuelle Ideen für Groß und Klein angeboten, sich künstlerisch zu erproben. Alles fand großen Anklang, so daß manch „Handwerker und Marktfrau“ kaum Zeit zum Luftholen hatte. Es war wieder ein rundum gelungenes Fest. Die vielen Stunden der Vorbereitung haben sich gelohnt und fanden große Anerkennung.

Im Namen der Kinder, Eltern und der weiteren Gäste möchten wir uns bei dem Team des Kindergartens Mozartweg bedanken. Sie haben wieder einmal keine Mühe gescheut und viel Freizeit geopfert, damit dieses Fest ein Höhepunkt im Kindergartenjahr wurde. Weiterhin gilt unser Dank den zahlreichen fleißigen Helfern und Sponsoren, welche erheblich zum Gelingen des Festes beitrugen.

**Vorstand des Elternvereins
Kindergarten Mozartweg**

Integrative Kindertagesstätte „Ernst Thälmann“

„Laternen, Laterne, Sonne, Mond und Sterne...“

Kommt uns doch mal besuchen, am 30.10.2001, ab 17.00 Uhr, in der Integrativen Kindertagesstätte „Ernst Thälmann“!

Wir laden Euch zu unserem traditionellen Lampionumzug mit zünftiger Blasmusik ein. Die „Liebstedter Musikanten“ sorgen für Stimmung und Unterhaltung.

Alle großen und kleinen Besucher können am Lagerfeuer Würstchen grillen und sich bei heißem Tee und Glühwein aufwärmen.

Ab 17.45 Uhr formiert sich der Umzug mit vielen leuchtenden Laternen und wird durch das Nordviertel ziehen.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

**Das Team der Integrativen
Kindertagesstätte „Ernst Thälmann“**



Die Apoldaer Wasser GmbH informiert:

Ableseung der Haus- wasserzähler 2001

Im Zeitraum vom

12. November bis 30. Dezember 2001

führen wir die jährliche Ableseung der Wasserzähler in der Stadt Apolda und den zum Verwaltungsbereich gehörenden Gemeinden (siehe Ableseplan) durch.

Wir bitten unsere Kunden, den Mitarbeitern der Apoldaer Wasser GmbH den Zugang zur Meßeinrichtung zu ermöglichen. Die Ableser verfügen über Dienstaussweise der Apoldaer Wasser GmbH.

Es erfolgt keine Vorabkassierung!

Bei Nichtzugänglichkeit zur Meßeinrichtung wird eine Selbstablesekarte hinterlassen.

Diese bitten wir uns bis zum jeweils angegebenen Termin **vollständig ausgefüllt und unterschrieben** zurück zu senden. Anderenfalls wird eine Verbrauchsschätzung auf Grundlage des Vorjahresverbrauches vorgenommen.

Bei eventuellen Rückfragen bzw. Terminvereinbarungen wenden Sie sich bitte an unsere Kundenabteilung unter der Telefonnummer: 03644/539199; Fax: 03644/539140 oder per E-mail: info@wasserapolda.de.

Ableseplan:

Ort	Ablesezeitraum
Apolda	12.11.-30.12.2001
Nauendorf	26.11.2001
Oberndorf	26.11.-27.11.2001
Herresen-Sulzbach	27.11.-30.11.2001
Oberroßla/Rödigsdorf,	
Ortslage Rödigsdorf	03.12.-04.12.2001
Utenbach	06.12.-10.12.2001
Zottelstedt	11.12.-12.12.2001
Schöten	14.12.2001
Oberroßla/Rödigsdorf,	
Ortslage Oberroßla	17.12.-21.12.2001

Apoldaer Wasser GmbH



Neues von der Stadtökologie

Igelschutz - Vorbereitung auf den Winterschlaf



Im Landkreis Weimarer Land wurde für den Herbst 2001 der Zeitraum vom 20.10.- 04.11.2001 zum Verbrennen von unbelastetem Baum- und Strauchschnitt

unter bestimmten Voraussetzungen gestattet (Amtsblatt Nr. 13/01). Hinsichtlich dieser Tatsache soll erneut auf den Schutz und die Hilfe für Kleintiere, speziell Igel, im Garten hingewiesen werden. Da Igel nachtaktive Tiere sind, verstecken sie sich tagsüber in Reisighaufen, dichten Hecken oder in ähnlich Schutz bietenden Zufluchtsorten. Es sollten daher unmittelbar vor dem Verbrennen von Baum- oder Strauchschnitt die aufgeschichteten Haufen vorsichtig umgesetzt werden, da viele Igel bereits ihren Winter- bzw. Tagesschlaf halten. Für die Igel und auch einige andere Wildtiere bietet der Winterschlaf die Möglichkeit, die kalte und nahrungsrarme Winterzeit zu überstehen. Sobald es draußen entsprechend kalt wird, wächst bei den Igel die Bereitschaft zum Winterschlaf. Sie fressen sich die notwendigen Fettreserven an und ziehen sich in einen geschützten Unterschlupf zurück. Nach dem Bundesnaturschutzgesetz sind Igel streng geschützt und dürfen deshalb nur in Ausnahmefällen in menschliche Obhut genommen werden. Es dürfen nur aufgenommen werden:

- zu spät geborene Igelkinder, die im Spätherbst das notwendige Winterschlafgewicht von 650 Gramm noch nicht erreicht haben, 800-900 Gramm in Gegenden mit besonders strengem Winter und 500 Gramm bei Gärten mit Überwinterungsmöglichkeit

und regelmäßigem Futterangebot durch den Menschen,

- verletzte oder offensichtlich kranke Tiere,
- mutterlose Igelsäuglinge.

Keinesfalls darf ein untergewichtiges, aber ansonsten gesundes Tier vor dem **1. November** der Natur entnommen werden. Einfache Handgriffe zur Vorbereitung auf den Winterschlaf und zum Schutz des Igels sind

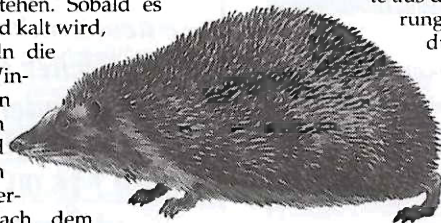
- Laub liegen lassen, da dies eine ideale Nahrungsquelle und einen geeigneten Wohnraum darstellt,
- keine elektrischen Gitterzäune anbringen,
- Wasserstellen einrichten mit flach auslaufendem Uferbereich,
- vorhandene Unterschlüpf belassen,
- Zufütterung im Frühjahr und Herbst (**AUFTUNG: Milch ist für den Igel tödlich!**).

Igel, die nach Abwägung aller Argumente aus der Natur in die Überwinterung genommen werden, be-

dürfen einer optimalen Versorgung, da eine falsche Pflege den Tod der Igel verursachen kann. Es ist deshalb empfehlenswert, sich mit dem "stacheligen Gast" sofort zum nächstgelegenen Tierschutzverein oder ei-

ner autorisierten Igel-Station zu begeben, um sich dort entsprechend beraten zu lassen.

Bei Fragen hinsichtlich der Aufnahme und Pflege wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Apolda, Sachgebiet Stadtgrün/Stadtökologie (Telefon: 650-274), oder direkt an den Tierschutzverein Apolda und Umgebung e.V., Telefon (03644) 563033, Dr. Michel. Eine Igelstation existiert in Suhl; Ansprechpartner ist Herr Thiers, Telefon: (03681) 304401.



Die Energieversorgung Apolda GmbH informiert über die Strompreise



Kundeninformation

Die Energieversorgung Apolda GmbH reduziert rückwirkend zum 01. Juli 2001 die Verbrauchspreise für die EVA-Sonderabkommen Strom um 0,18 Pf/kWh (0,09 Ct/kWh) netto.

Die nachfolgend genannten Arbeits-/Verbrauchspreise enthalten die Belastungen von 0,43 Pf/kWh (0,22 Ct/kWh) netto aus dem EEG und 0,35 Pf/kWh (0,18 Ct/kWh) netto aus dem KWKG sowie die gesetzlich festgelegte Stromsteuer ab 01.01.2001 in Höhe von 3,0 Pf/kWh (1,53 Ct/kWh) netto.

Für Kunden, die gemäß Stromsteuergesetz einen reduzierten Steuersatz (Speicherheizungsanlagen, die vor dem 01.04.1999 errichtet wurden bzw. Anlagen des produzierenden Gewerbes) zu zahlen haben, wird der Netto-Arbeits-/Verbrauchspreis entsprechend herabgesetzt. Für Unternehmen des produzierenden Gewerbes kommt eine reduzierte Stromsteuer nach Vorlage eines durch das Hauptzollamt erteilten Zollerlaubnisscheines zur Anwendung.

Aufgeführte Nettopreise enthalten keine Umsatzsteuer. Die Bruttobeträge enthalten die Umsatzsteuer mit dem jeweiligen gesetzlichen Steuersatz (z.Z. 16 %).

Für Kunden mit vereinbarten Eco-Sonderabkommen ist das durch die Energieversorgung Apolda GmbH übergebene EVA-Sonderabkommen das Nachfolgeabkommen.

Preisblatt EVA-Sonderabkommen Strom für Haushalt und Gewerbe

Gültig ab 01.07.2001

Haushalt	Wohnen		Wohnen plus	
	Nettopreis	Bruttopreis	Nettopreis	Bruttopreis
Verbrauchspreis	25,42 Pf/kWh 13,00 Ct/kWh	29,49 Pf/kWh 15,08 Ct/kWh	20,68 Pf/kWh 10,57 Ct/kWh	23,99 Pf/kWh 12,26 Ct/kWh
Grundpreis	5,17 DM/Monat 2,64 EUR/Monat	6,00 DM/Monat 3,07 EUR/Monat	17,16 DM/Monat 8,77 EUR/Monat	19,90 DM/Monat 10,17 EUR/Monat
ab Jahresverbrauch von	1.000 kWh		3.001 kWh	
Rundungsdifferenzen können auftreten				

Gewerbe	Gewerbe		Gewerbe 10plus	
	Nettopreis	Bruttopreis	Nettopreis	Bruttopreis
Verbrauchspreis	25,94 Pf/kWh 13,26 Ct/kWh	30,08 Pf/kWh 15,38 Ct/kWh	23,61 Pf/kWh 12,07 Ct/kWh	27,39 Pf/kWh 14,00 Ct/kWh
Grundpreis	17,16 DM/Monat 8,77 EUR/Monat	19,90 DM/Monat 10,17 EUR/Monat	17,16 DM/Monat 8,77 EUR/Monat	19,90 DM/Monat 10,17 EUR/Monat
ab Jahresverbrauch von	1.000 kWh		10.000 kWh betrieblicher Verbrauch	
Rundungsdifferenzen können auftreten				

Preisblatt EVA-Sonderabkommen Strom für Wärme

Gültig ab 01.07.2001

	Grundpreis netto	Arbeitspreis netto		Grundpreis brutto	Arbeitspreis brutto		Sperrzeiten des Strombezuges
		HT	NT		HT	NT	
	DM/Monat	Pf/kWh	Pf/kWh	DM/Monat	Pf/kWh	Pf/kWh	
	EUR/Monat	Ct/kWh	Ct/kWh	EUR/Monat	Ct/kWh	Ct/kWh	
EVA Wärme 8+0 Anlagen bis 1.4.99	8,53 4,36		9,98 5,10	9,90 5,06		11,57 5,92	6.00-22.00 Uhr
EVA Wärme 8+0 Anlagen ab 1.4.99	8,53 4,36		11,48 5,87	9,90 5,06		13,31 6,81	6.00-22.00 Uhr
EVA Wärme 8+2 Anlagen bis 1.4.99	8,53 4,36	14,28 7,30	9,98 5,10	9,90 5,06	16,56 8,47	11,57 5,92	6.00-14.30 Uhr 16.30-22.00 Uhr
EVA Wärme 8+2 Anlagen ab 1.4.99	8,53 4,36	15,78 8,07	11,48 5,87	9,90 5,06	18,30 9,36	13,31 6,81	6.00-14.30 Uhr 16.30-22.00 Uhr
Rundungsdifferenzen können auftreten							

Für die nachfolgend nicht genannten EVA-Sonderabkommen (Wärme WP, Wärme Direkt usw.) gilt die Preisreduzierung um 0,18 Pf/kWh (0,09 Ct/kWh) netto analog.

Informationen

Fördergelder für Jugendarbeit

Das Institut für angewandte Pädagogik (IFAP) will verschiedene Projekte unter einem Dach zusammenführen. Im Katharinenweg entsteht deshalb das „Regional vernetzte Projekt der Jugendarbeit für die Stadt Apolda“. Zu diesem Zweck wird eine ehemalige Baracke ausgebaut, aufgestockt und angebaut. In diesem neuen Gebäude sollen u.a. einmal eine sozialpädagogische Tagesgruppe (momentan noch in der Lessingstraße untergebracht), eine Begegnungsstätte für die offene Jugendarbeit und Wohnräume für Volontäre, die innerhalb des europäischen Freiwilligendienstes im IFAP weilen, untergebracht werden. Dazu soll noch ein Montessori-Lernraum entstehen.

Der erste Bauabschnitt ist bereits in vollem Gange. Sieben junge Leute sind im Rahmen einer Jugend-ABM am Bau beschäftigt. Die Fertigstellung ist für September 2002 geplant. Ein zweiter Bauabschnitt, die Errichtung einer multifunktionalen Freifläche für diverse Ballspiele, „Front-Tennis“, Freilichtkino, Open-Air-Konzerte, Sommercamps u.a.m. soll im März 2002 in Angriff genommen werden. Die Gesamtkosten werden rund 1,9 Mio DM betragen. Bereitgestellt werden sie vom Land Thüringen, der Bundesanstalt für Arbeit (die zunächst die ABM des ersten Bauabschnittes finanziert), vom Deutschen Hilfswerk und dem Verein selbst.

Job&Ch@t die internetjobbörse

Darrstraße 2-4, 99510 Apolda, Telefon: (036 44) 56 06 68

Veranstaltungsplan

Dienstag, 23.10.2001
13.00 Uhr bis 15.00 Uhr Das Stelleninformationssystem (sis) des Arbeitsamtes wird geübt

Donnerstag, 25.10.2001
18.00 Uhr bis 19.00 Uhr Flirten oder Partnersuche im Internet

Dienstag, 30.10.2001
15.00 Uhr bis 17.00 Uhr Geldgeschäfte im Internet (Versicherungen online kaufen und Onlinebanking)

Jeden Montag, jeden Donnerstag und jeden Freitag gibt es ab 19.00 Uhr ganz billige Cocktails oder Bowle bei uns.
gez. Uta Caro

Dig, Dag und Digidag und die Reise nach Apolda - Sonderausstellung im Museum Apolda -

Es gibt Leute, die unterscheiden sich erheblich von anderen: Sie sammeln etwas! Während andere auch einmal ausruhen, sind sie ständig auf der Jagd - auf der Jagd nach Bausteinen zur Erweiterung bzw. Vervollständigung ihrer Sammlung. So auch die Initiatoren dieser Ausstellung. Sie sammeln „Mosaik-Hefte“.

Anfang der 50er Jahre suchte die DDR nach einer Bilderzeitschrift, die sie den Comics, die

aus dem Westen kamen, entgegensetzen konnte. Sie wurde mit den Abenteuern dreier Kobolde - den Digidags gefunden, vorgeschlagen von Johannes Hegenbarth oder Hannes Hegen. Aus seiner Feder folgten Geschichten in 223 „Mosaik-Heften“ in 21 Jahren.

Durch die liebevolle und vor allem humorvolle Zeichnung der Figuren, die Gestaltung historisch authentischer Szenarien einerseits und stimmungsvoller Phantasiedarstellungen andererseits fanden die Hefte bald eine begeisterte Leserschaft und waren nicht nur hierzulande begehrt, sondern entwickelten sich auch zu einem Exportschlager.

Die Ausstellung zeigt einen Großteil der Sammlung von Ingo Schubert aus Apolda, ergänzt durch Exponate von Reiner Grünberg aus Altenburg sowie weiterer Sammler. Ihre Sammelleidenschaft bezieht sich aber nicht nur auf die Vervollständigung der Heft-Serien, sondern umfaßt Werbematerial, Postkarten, Lesezeichen, Modelle und vieles mehr rund um die Digidags.

Bis zum 25. November 2001 haben die Digidag-Fans Gelegenheit, diese Ausstellung im Museum Apolda, Bahnhofstraße 41, zu den bekannten Öffnungszeiten zu besuchen.



Kultur

Dienstag, 23.10., bis Freitag, 09.11.2001
Landratsamt Weimarer Land,
„Aquarium“, 4.OG
„ÖFFNE DIE AUGEN“
- ein Trilog über sexuelle Gewalt in der Kindheit

Montag, 22.10.2001
18.30 Uhr Stadtbibliothek
Ellen Rachut liest aus ihrem Buch:
„DURCH DICHTEN DORNEN“

Dienstag, 23.10.2001
14.30 Uhr Kreisvolkshochschule
Juri Brezan
„MEIN STÜCK ZEIT“
Referentin: Frau Scharm

Dienstag, 23.10.2001
19.00 Uhr Stadtbibliothek
Buchlesung mit anschließender Diskussion
„TATORT KLASSIKERSTADT“
- historische und neuere Rechts- und Kriminalfälle aus Weimar und dem Weimarer Land

Donnerstag, 25.10.2001
10.00 bis 18.00 Uhr Stadthalle
„TAG DER OFFENEN TÜR“

Freitag, 26.10.2001
21.00 Uhr Stadthalle
2. ROCKNACHT mit
„DISKANT“ und „ROCKPIRAT“

Sonntag, 28.10.2001
16.00 Uhr Carolinenheim
MUSIKALISCHES UND
KULINARISCHES MIT
ALLERLEI BLOCKFLÖTEN
gespielt vom Flötenensemble
der Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Apolda

Montag, 29.10.2001
10.00 bis 16.00 Uhr Kunsthaus Apolda Avantgard
SENIORENTAG
mit Führung zur Ausstellung
„Alfred Ahner“

Dienstag, 30.10.2001
14.30 Uhr Kreisvolkshochschule
„FONTANE ALS
KRIMINALAUTOR“
Referentin: Frau Dr. Block

Dienstag, 30.10.2001
18.00 bis 24.00 Uhr Apoldaer Schloß
HALLOWEEN
Kobolde, Hexen und Geister
werden rund um das Schloß
lebendig; vielseitiges Programm

Samstag, 03.11.2001
15.00 Uhr Apoldaer Schloß
KONZERT MIT
„JOHANN-STRAUSS-ENSEMBLE“

- Änderungen vorbehalten! -

Theaterpaket Erfurt

Am 4. November 2001 lädt das Theater Erfurt in

„TURANDOT“
(Oper von Giacomo Puccini)

ein.

Die Vorstellung beginnt um 14.00 Uhr, die Busfahrt 12.30 Uhr ab Busbahnhof Apolda. Kartenvorbestellungen werden in der Apolda-Information, Markt 16, 99510 Apolda, Telefon (036 44) 56 26 42, ab sofort entgegen- genommen.

Herzlichen Glückwunsch . . .



. . . zur Eheschließung

an		
Andrea (geb. Goldberg)	und Maik Bunzel	am 24.08.2001
Sigrid Röppenack (geb. Hauser)	und Rüdiger Peter	am 30.08.2001
Sonja Großmann (geb. Pilisenkova)	und Wolfgang Voigt	am 30.08.2001
Cornelia (geb. Erbs)	und Daniel Voge	am 30.08.2001
Diana (geb. Schlenker)	und Michael Werner	am 31.08.2001
Corinna (geb. Trommer)	und Mario Hering	am 07.09.2001
Nicole (geb. Dennhardt)	und Oliver Block	am 10.09.2001
Uta Helk (geb. Martin)	und Raimund Krämer	am 11.09.2001
Heike Schoder (geb. Friedrich)	und Horst Kellermann	am 13.09.2001
Andrea (geb. Gregor)	und Uwe Czack	am 15.09.2001
Sandra (geb. Krug)	und Marcel Radestock	am 15.09.2001

. . . zum freudigen Ereignis

an Familie			
Rödiger	zur Tochter	Cara Adriana	geboren am 11.08.2001
Birner	zum Sohn	John	geboren am 13.08.2001
Putze	zur Tochter	Josie	geboren am 17.08.2001
Klein	zum Sohn	Max	geboren am 18.08.2001
Barth	zur Tochter	Gina Marie	geboren am 18.08.2001
Witteborn	zum Sohn	David	geboren am 20.08.2001
Ziegler	zur Tochter	Jessica	geboren am 20.08.2001
Hornbogen	zum Sohn	Dennis	geboren am 20.08.2001
Siefert	zum Sohn	Tristan	geboren am 22.08.2001
Krämer	zum Sohn	Niklas Morris	geboren am 26.08.2001
Bodling	zum Sohn	Florian Dirk	geboren am 26.08.2001
Böhm	zur Tochter	Laura	geboren am 28.08.2001
Bärwolf	zum Sohn	Norwin Erik	geboren am 30.08.2001
Spangenberg	zum Sohn	Morris Florian	geboren am 31.08.2001
Gengelbach	zum Sohn	Steven	geboren am 02.09.2001
Liebau	zur Tochter	Antonia Viola	geboren am 03.09.2001
Groll	zur Tochter	Michelle	geboren am 03.09.2001
Burbach	zum Sohn	Oliver	geboren am 05.09.2001
Steiniger	zur Tochter	Antonia Birgit	geboren am 06.09.2001
Buttler	zur Tochter	Celine	geboren am 08.09.2001
Zergiebel	zur Tochter	Alina Sophie	geboren am 10.09.2001
Kleber	zur Tochter	Anne	geboren am 10.09.2001
Zwickel	zum Sohn	Fritz	geboren am 11.09.2001

Herzlichen Glückwunsch zum 104. Geburtstag

Am 7. Oktober 2001 feierte Apoldas zweitälteste Bürgerin, Frau Anna Meißner, ihren 104. Geburtstag. Auch wenn in diesem hohen Alter die körperlichen Kräfte nachlassen, ist sie doch noch sehr lebenslustig und am täglichen Geschehen um sich herum sehr interessiert. So ist sie nach ihren Worten dankbar, nicht teilnahms- und gedankenlos in der Welt dahinzuleben, sondern sich unterhalten zu können. Im Hause ihrer Tochter fühlt sie sich liebevoll umsorgt. Wichtig ist ihr auch, daß nicht nur in der Familie Frieden und Eintracht herrschen.

Die Schar der Gratulanten war groß und Frau Meißner hatte viele Hände zu schütteln. In Vertretung des Bürgermeisters überbrachte der 1. Beigeordnete und Baudezernent, Herr Paul Richter, die besten Glückwünsche.

Besonders ungeduldig hat sie darauf gewartet, ihre 14 Urenkel um sich zu haben, auch wenn es dann etwas unruhiger werden würde.

Die Redaktion des Amtsblattes schließt sich allen guten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen an.

. . . nachträglich

IM SEPTEMBER

zum 91. Geburtstag an

Frau Gertrud Kellner, Apolda
 Frau Wilhelmine Nigrin, Apolda
 Frau Else Launert, Apolda
 Frau Else Herrmann, Apolda

zum 90. Geburtstag an

Frau Frieda Neustädt, Apolda
 Frau Irmgard Wünscher, Ortschaft Oberndorf

IM OKTOBER

zum 104. Geburtstag an

Frau Anna Meißner, Apolda

zum 94. Geburtstag an

Frau Anna Teige, Apolda

zum 93. Geburtstag an

Frau Anna Makowski, Apolda

zum 92. Geburtstag an

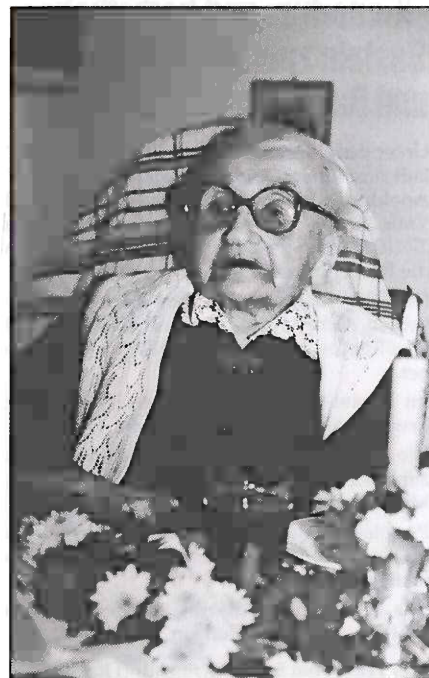
Frau Helene Schumann, Apolda
 Frau Elfriede Müller, Apolda

zum 91. Geburtstag an

Frau Herta Keltsch, Apolda
 Frau Elisabeth Melle, Apolda
 Frau Frieda Schorn, Apolda

zum 90. Geburtstag an

Frau Johanne Hotovec, Apolda
 Herrn Herbert Quittenbaum, Apolda



Vereinsnachrichten

URANIA Landesverband Thüringen e.V.
Außenstelle Apolda,
Ackerwand 15, 99510 Apolda,
Telefon (03644) 559115

Der EURO- jetzt bald in unserer Hand

Eine neue Währung für Europa, das heißt aber auch Abschied von unserer geliebten DM. Ab dem 01.01.2002 nimmt der Euro ihren Platz ein. Die Unsicherheit im Umgang mit der neuen Währung und die Gefahr von vermehrten „Blüten“ ist groß, da wir alle noch keine Erfahrungen mit dem Euro haben.

Am 8.11.2001 findet um 14 Uhr in der Volksbank Raiffeisenbank Apolda eG eine Informationsveranstaltung zur Einführung des Euro statt. Im Vorfeld sehen die Teilnehmer schon einmal unsere zukünftigen Münzen und Geldscheine und es werden Tips zum Umgang mit denselben gegeben.

Anmeldungen bitte montags von 9.00 bis 12.00 Uhr oder donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr im Urania-Büro in Apolda, Ackerwand 15, 99510 Apolda. Terminliche Vereinbarungen sind unter Telefon (03644) 559115 möglich.



Schloß Kromsdorf kreativ e.V.
Kinderfreizeitzentrum „Lindwurm“ Apolda

Kinderfilm und herbstliches Basteln zum Familien-, Spiel- und Basteltag im „Lindwurm“

Unter dem Motto „Wir basteln in den Herbst“ lädt das Kinderfreizeitzentrum „Lindwurm“ Apolda alle interessierten Kinder, Muttis und Vatis, Omas und Opas am Samstag, dem 27.10.2001, in der Zeit von 14.00-17.00 Uhr in die Reuschelstraße 3 ein.

Die Werkstätten haben ihre Türen zum beliebten kreativen Gestalten mit Holz, Ton und Gießfiguren für Groß und Klein weit geöffnet.

Im Dartwettbewerb wird das erfolgreichste Erwachsenen-Kind-Team gesucht.

Die Autobahn und der Kinderklub mit seinen zahlreichen Spielmöglichkeiten laden zum Mitmachen ein.

Premiere hat an diesem Tag der Kinderfilm im Haus. Ab 15.30 Uhr erwartet die Gäste ein lustiger Film.

Das Kindercafé lädt mit selbstgebackenen Waffeln zum Verweilen ein.

Das Team vom Schloß Kromsdorf kreativ e.V.

Förderverein der Staatlichen Regelschule Pestalozzi Apolda e.V.

Mitgliederversammlung des „Fördervereins der Staatlichen Regelschule Pestalozzi Apolda e.V.“

In der 3. Septemberwoche fand die erste Mitgliederversammlung des „Fördervereins der Staatlichen Regelschule Pestalozzi Apolda e.V.“ statt. Immerhin, 80 Prozent der Mitglieder waren erschienen und machten ihr großes Interesse an der Mitarbeit deutlich. Der im März 2000 gegründete Verein zog Bilanz über die Aktivitäten des ersten Jahres. Es wurde ein guter Ansatzpunkt geschaffen, unmittelbare Aktivitäten der Pestalozzi-Schule zu unterstützen, insbesondere bei der Beschaffung von Mitteln sowie Spenden für Investitionen in Lehr- und Arbeitsmittel für die Schüler. So konnte mit der Spende des Fördervereins die Pestalozzi-Schule ihre Computer-Kabinette weiter ausbauen. 18 Rechner erhielten Daten-Airbags im August dieses Jahres. Des Weiteren wurden mit Hilfe des Vereins Computerboxen angeschafft. Die Qualität des Musikunterrichts konnte durch den Kauf eines Keyboards durch den Verein erhöht werden. Zu nennen sind auch die Unterstützung beim 110-jährigen Jubiläum der Pestalozzischule im Juli 2000 in organisatorischer und finanzieller Hinsicht. Durch die finanzielle Unterstützung war auch die Gestaltung des kulturellen Rahmens für die Abschlusfeier der 10. Klassen

gesichert. Mitglieder und Vorstand sehen für die Zukunft die Gewinnung neuer Mitglieder aus der Eltern- und Lehrerschaft als sehr wichtig an, denn nur so kann gemeinsam sehr viel zur Erhöhung der Qualität des Unterrichts und somit zur gesamten Bildung getan werden.

Mit großer Teilnahme wurde der Vorschlag des Vorstandes aufgenommen, ein Schreiben an eine Schule in unserer Partnerstadt Rapid City zu senden. Darin soll den Lehrern und Schülern die Solidarität des Fördervereins und des gesamten Lehrerkollegiums zum Ausdruck gebracht werden: „...das deutsche Volk fühlt, leidet und handelt mit Ihnen...“ ... „...und wie auch im bekannten Film von Alfred Hitchcock >Der unsichtbare Dritte< sind wir überzeugt, daß das Gute siegen wird...“

Der Vorstand des Fördervereins wurde von den Mitgliedern für weitere 2 Jahre im Amt bestätigt und wird gemeinsam mit Mitgliedern, Lehrern, Eltern und Schülern am Ball bleiben.

Förderverein der
Staatlichen Regelschule Pestalozzi

Mittelstandsverband der Stadt und Region Apolda e.V.
Wirtschaftsfördervereinigung Apolda e.V.

Für die Zukunftsfähigkeit der Region

Projekt Trendumkehr · Heidenberg 12 · 99510 Apolda

Kennen Sie die „Trendumkehr“ - ein Netzwerk des Lernens im Weimarer Land?

Der Mittelstandsverband der Stadt und Region Apolda e.V. ist seit dem 1. Juli 2001 in Kooperation mit der Wirtschaftsfördervereinigung Apolda e.V. Träger des Bundesmodellprojektes „Trendumkehr - ein Netzwerk des Lernens für die Zukunftsfähigkeit der Region Weimarer Land“.

Gemeinsam mit verschiedenen regionalen Akteuren aus Unternehmen, Verwaltungen, Kammern, Schulen, regionalen Vereinen, Vertretern unterschiedlicher Zielgruppen sowie interessierten Einzelpersonen wollen sie etwas für die Entwicklung der Region tun, indem Bedingungen geschaffen werden, die darauf orientieren, daß sich neue Lebensperspektiven, vor allem für junge Leute, aufbauen.

Erklärtes Ziel ist es, mit den verschiedenen Akteuren ein 'Netzwerk des Lernens' aufzubauen, in dem die beteiligten Institutionen und Menschen aus allen gesellschaftlichen Schichten durch neue (Entwicklungs-) Partnerschaften ihren Beitrag für eine Trendumkehr in der Region leisten. Dabei ist jeder Einzelne gefragt - sich mit seinen Ideen und Erfahrungen einzubringen. Sie bilden die Grundlage für gemeinsame Projekte des Lernens in der Schule, in Unternehmen, in Weiterbildungseinrichtungen, in Vereinen, im Wohngebiet oder im Internet.

Bis zum Sommer 2002 wollen wir gemeinsam mit allen beteiligten Akteuren über verschiedene Entwicklungspartnerschaften jenes Netzwerk knüpfen, das in der sich anschließenden Durchführungsphase neue Wege und Mög-

lichkeiten des Lernens ermöglicht. Hauptanliegen ist dabei, mit den Partnern bedarfsgerechte, arbeitsbezogene und nutzorientierte Bildungsangebote für alle Lebensphasen und Zielgruppen anzulegen und umsetzen.

Die Arbeit an der konkreten Umsetzung des Projektes „Trendumkehr“ hat bereits begonnen. Der Auftaktveranstaltung im August und dem VisionenWorkshop im September folgen Gespräche in der Region, um die übergreifenden Gemeinsamkeiten in konkrete Projekte zum gegenseitigen Nutzen einfließen zu lassen. Dabei kommt der Verbindung von wirtschaftlichen und Lernprozessen, dem Zusammenwirken von Schule und Wirtschaft eine besondere Bedeutung zu.

Viele Ideen und „Macher“ sind gefragt. Wir laden alle interessierten Gruppen, Vereine oder Personen ein, an der Entwicklung der „Lernenden Region Weimarer Land“ Anteil zu nehmen. Wer sich einbringen möchte, kann sich an das Projektteam per Telefon 03644/652722 oder E-Mail unter buero@mva-apolda.de wenden.

gez. Dr. Christiane Panzer
Projektmanager



Das Amtsblatt wird auf umwelt-
freundlichem Papier gedruckt.

Vereinsnachrichten

Kleingartenanlage „Am Eichenhölzchen e.V.“ informiert:

Unsere Kleingartenanlage liegt im Südosten der Stadt, gegenüber der ehemaligen Einfahrt zu Laborchemie.

Sie besteht seit über 50 Jahren und hat 75 Parzellen mit jeweils ca. 500 qm.

Ein bewirtschaftetes Vereinshaus für gesellige Stunden ist vorhanden.

Wir sind mit der Stadtlinie, Haltestelle Friedhof, gut erreichbar.

Für einzelne Parzellen suchen wir Pächter. Anfrage bitte unter Telefon (03644) 562222 oder (03644) 560038.

Der Vorstand

Alles auf zur Kirmes nach Sulzbach

Samstag, den 20.10.2001

12.00 Uhr Ständchen
20.00-1.00 Uhr Tanz mit „Flash“

Sonntag, den 21.10.2001

10.00 Uhr Frührschoppen
14.00 Uhr Umzug mit dem
Schönburger Blsorchester
15.00 Uhr Kindertanz

Donnerstag, den 25.10.2001

16.00 Uhr Seniorennachmittag
mit Programm

Freitag, den 26.10.2001

21.00 Uhr Oldie-Disco

Samstag, den 27.10.2001

20.00-1.00 Uhr Tanz mit „Live-Sound“
und Begräbnis

Austragung des

4. Moorentaler Bierfassstemmen

*Es lädt ein der Kirmesverein Moorental
e.V. und die Gaststätte „Zur Bombe“
Herresen.*

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Apolda,
Markt 1, 99510 Apolda,
Telefon 03644 / 650-0, Fax 650-400

Redaktion:

Helga Löwlein, Stefan Zimmermann
Stadtverwaltung Apolda, Markt 1

Anzeigenteil: Helga Löwlein

Fotos: Helga Löwlein
(falls nicht anders angegeben)

Druck: Liebeskind Druck GmbH,
Gewerbepark B 87,

Beim Weidige 1, 99510 Apolda,
Telefon (03644) 5092-0

Fax (03644) 5092-12

www.Liebeskind-Druck.de

E-mail: Liebeskind-Druck@t-online.de

Vertrieb: Walter Werbung
Schlachthofstraße 20, 99085 Erfurt

Telefon (0361) 55849-0

Fax (0361) 55849-17

Auflagenhöhe: 14.200 Stück;

kostenlos an alle Haushalte

Erscheinungsdatum: 19.10.2001

Für den Inhalt der Werbeanzeigen sind die
Auftraggeber verantwortlich.

Kreisvolkshochschule Weimarer Land, 99510 Apolda, Bachstraße 11
Telefon (03644) 554841, Telefax (03644) 554844

Lust auf Englisch?

Wollten Sie nicht schon immer die englische Sprache erlernen? Oder verschüttete Kenntnisse wieder aktivieren? Oder Ihr schon vorhandenes Wissen erweitern? Und das alles in einer lockeren, entspannten Atmosphäre?

Wenn ja, dann nehmen wir gerne Ihre Anmeldung zu einem Intensivkurs Englisch für Interessenten mit geringen Vorkenntnissen entgegen. Beginn: Ende Oktober, Dauer 5 Wochen.

Dies gilt auch für **English Conversation am Wochenende**.

Eine neue Form des Sprachunterrichts am Wochenende bieten wir Ihnen ab dem 27./28.10.2001. Der Kurs findet jeweils an einem Wochenende unter Leitung der Amerikanerin, Frau Bridge Vargo, statt. Interessenten für diesen Kurs müssen sich einmal im Monat - jeweils einen Samstag und einen Sonntag - Zeit für eine ebenso unterhaltsame wie abwechslungsreiche Form des Sprachunterrichts nehmen. Erste Priorität haben dabei das Zuhören und Sprechen.

Nähere Angaben und Informationen erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle, Bachstraße 11, sowie unter Telefon (03644) 554841 oder e-Mail: KVS.Weimarer.Land@t-online.de.

KGV Apolda-West e.V.

Zu Gast bei Freunden

Seit Jahren begehen Kleingärtner des Gartenvereins „Sendelbach“ in Bamberg und Apolda Kleingärtner den Tag der Deutschen Wiedervereinigung gemeinsam. Nachdem die Bamberger am 03.10.2000 in der Apoldaer Kleingartenanlage „West“ zu Gast waren, führen in diesem Jahr 50 Apoldaer Kleingärtner nach Bamberg.

Dort wurden sie schon erwartet und vom Gartenfreund Adalbert Kaminski herzlich begrüßt. In seiner kurzen Rede bedankte sich der Vorsitzende des KGV „Apolda West“ für den freundlichen Empfang. Sein besonderer Dank galt dem Gartenfreund A. Kaminski (Bamberg), dem Gartenfreund G. Rosenhain, Vorsitzender des Kreisverbandes der Thüringer Gartenfreunde Apolda/Weimarer Land und dem Gartenfreund R. Ruch (Vorsitzender) vom KGV Apolda-West, die in den Jahren 1989/1990 erste gegenseitige Kontakte aufnahmen. Er gedachte auch der Gartenfreundin E. Kaminski (Bamberg) und dem Gartenfreund H. Hesse (Apolda), stellvertretend für leider schon verstorbene Gartenfreunde, die Wegbereiter dieser Kontakte waren.

Gartenfreund Rosenhain würdigte die Hilfe und Unterstützung der Bamberger bei der Erarbeitung von Satzungen, Gartenordnung usw. nach der Wende. Im Auftrag des Kreisverbandes ehrte er den Gartenfreund Adalbert Kaminski mit der Ehrennadel des Verbandes.

Anschließend überreichten die Apoldaer Geschenke - u.a. Würstwaren, Apoldaer Bockbier, einen Sonnenschirm der Apoldaer Vereinsbrauerei (gesponsert vom Geschäftsführer der Brauerei) und Wandteller mit Apoldaer Motiven.

*Für diesen Kurs suchen wir noch Teilnehmer,
es sind noch Plätze frei!*

Spanisch für Fortgeschrittene

Ziel dieses Kurses sind Erfahrungen mit der Umgangssprache im Alltagsbereich. Neben den geeigneten Arbeitsbüchern werden deshalb Kassetten und Videobänder eingesetzt, um eine mögliche Nähe zum Alltagsspanisch anzustreben.

Wohlfühlworkshop

- ein Ferienwochenende für Frauen

Termin: Freitag, 02.11.01, 14.00 Uhr, bis Samstag, 03.11.01, 18.00 Uhr,

Stunden der Ruhe mit Waldspaziergängen, Qi Gong unter Bäumen, Entspannungsübungen, Yoga, Meditation, feiner Vollwertkost u.v.m. ...

Übernachten werden Sie in einem kleinen Idyllischem Waldgasthof im Süden unseres schönen Landkreises.

Anmeldungen zu allen Veranstaltungen: ab sofort!



Foto: privat

Vereinsnachrichten

Tennisclub Apolda 1990 e.V.

100 Jahre Tennis in Apolda



Foto: Chronik TCA 1990 e.V.

Am 3. November 2001 feiert der Tennisclub Apolda 1990 e.V. 100 Jahre Tennis in Apolda, obwohl genau genommen schon einige Jahre länger Schläger und Tennisball begeisterte Anhänger in unserer Stadt hatten. Denn schon ab dem Jahre 1898 ist der Tennissport in Apolda auf Vereinsebene nachgewiesen. Dies wurde bei den umfangreichen Recherchen zur Erstellung einer Chronik festgestellt. Der erste Tennisverein hatte 1898 neun Mitglieder. Über die genaue Lage und Beschaffenheit des Tennisplatzes konnten keine Informationen gefunden werden. Eine Satzung jedoch, in der die Organisation des Vereins, der Spielbetrieb, die Beitragserhebung und andere organisatorische Dinge geregelt sind, gibt es von Anfang

an. Um 1911 entstand eine Tennisanlage „nahe dem Lohteich“. Diese Anlage wurde nicht nur vom Verein genutzt. Vielmehr stand sie in den Wintermonaten - als Spritzeisbahn umfunktioniert - dem Wintersportverein zur Verfügung.

In den Jahren der beiden Weltkriege gingen wie in allen Vereinen auch im Tennisclub die Mitgliederzahlen zurück und es konnte kein regelmäßiger Spielbetrieb stattfinden. Außerdem geht aus alten Dokumenten hervor, daß der Vereinsname im Laufe der Zeit mehrfach gewechselt hat.

Am 21.07.1990 wurde dann der Tennisclub Apolda 1990 e.V. gegründet. Er zählt heute zu den mitgliedsstärksten regionalen Sportvereinen in Apolda. Jährlich steigende Mitgliederzahlen, zur Zeit sind es 253, und eine intensive Jugendarbeit prägen den Club.

Als einziger Tennisverein in Thüringen verfügt der TC Apolda seit 1999 über eine eigene 2-Felder-Tennishalle, wodurch der Trainingsbetrieb qualitativ verbessert werden konnte und ganzjährig möglich ist. Die Freianlage mit 9 Spielplätzen soll im kommenden Jahr rekonstruiert werden.

Auf ihre sportlichen Erfolge der letzten Jahre sind die Vereinsmitglieder mit Recht stolz. Zur Zeit sind 17 Mannschaften im Wettkampfspiel-

betrieb, davon sind fünf Nachwuchsmannschaften, die auch in Thüringen eine dominierende Rolle spielen. Zu erwähnen wäre da z.B. der 2. Platz der Mädchenmannschaft im Bundesfinale des Wettkampfes 2000 „Jugend trainiert für Olympia“. Außerdem kamen im Jahre 2000 zwei Ostdeutsche Meister und sechs Thüringer Landesmeister aus Apolda. In diesem Jahr spielen 6 Mannschaften in der höchsten Thüringer Spielklasse, der Oberliga und man sieht auch in diesem Jahr einer erfolgreichen Bilanz entgegen. Es gibt also genügend Gründe, das Vereinsjubiläum - seien es nun 100 oder 103 Jahre - würdig zu feiern.

Dank an Sponsoren

Hiermit möchten wir uns bei allen Sponsoren der Kirmes Herressen, die uns durch Geld- und Sachspenden geholfen haben, recht herzlich bedanken.

Der Kirmesverein Moorental e.V.

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Schönste Fassade 2001 gesucht

Auch in diesem Jahr soll die seit 1993 zur Tradition gewordene Prämierung der „schönsten Fassade“ erfolgen.

In unserem Stadtbild sind weitere zahlreiche neu sanierte Fassaden zu erkennen. Deshalb sind die Apoldaer Bürgerinnen und Bürger wieder aufgerufen, sich an der Einreichung von Vorschlägen für eine Prämierung zu beteiligen. Gesucht werden Fassaden, die durch Sanierung oder Umgestaltung im laufenden Jahr bzw. seit November 2000 wieder in neuem Glanz erstrahlen. Besonderes Augenmerk soll auf die Wiederherstellung von Detailslementen, wie Gesimse, Konsolen, Türen, Fenstergewände und historische Fenstersprossungen gelegt werden. Bei Neugestaltung sollten diese Elemente in geeigneter Form und in ent-

sprechendem Material erfolgen. Aber es können auch Neubauten prämiert werden, die sich als Lückenschließungen sowohl in Proportionen als auch in ihrer Gestaltung gut in das Stadtbild einfügen.

Für die Prämierung der schönsten Fassade(n) 2001 stehen aus dem städtischen Haushalt wieder Mittel zur Verfügung. Sie sollten als Dankeschön für das Bemühen verstanden werden, das Stadtbild aufzuwerten.

Vorschläge (mit Foto) sind bis zum 30. November 2001 an die Stadtverwaltung Apolda, Baudezernat, Markt 1, 99510 Apolda, zu schicken.

Eine Jury wird aus den eingereichten Vorschlägen den oder die Preisträger ermitteln.

gez. i.V. **Paul Richter**/1. Beigeordneter

Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH

Auf Beschluß des Stadtrates der Stadt Apolda vom 22.08.2001 wurde der Bäderbetrieb der Stadt Apolda (Eigenbetrieb) aus wirtschaftlichen Gründen in eine Kapitalgesellschaft (Eigengesellschaft) gewandelt. Mit der Eintragung der neuen Gesellschaft am 26.09.2001 unter der Firma „Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH“ im Handelsregister des Amtsgericht Erfurt unter HRB 11979 ist die Firma rechtswirksam. Die Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH, nachfolgend ABG mbH, ist Gesamtrechtsnachfolger des Bäderbetriebes der Stadt Apolda, der mit Wirkung vom 26.09.2001 aufgelöst ist.

Allen Geschäftspartnern danken wir für die bisherige und im voraus für die zukünftige Zusammenarbeit.

gez.: **W. Merker**/Geschäftsführer

Vermietung

Die Stadtverwaltung Apolda beabsichtigt, die Geschäftsräume des Lebensmittelmarktes in Zottelstedt, Mattstedter Straße 92, ab November 2001 neu zu vermieten.

Die Gewerbefläche beträgt insgesamt 209 m², davon 153 m² Verkaufsfläche.

Interessenten wenden sich bitte an die

Stadtverwaltung Apolda
Liegenschaftsamt
Frau Schellroth
Bachstraße 11
99510 Apolda
Telefon (03644) 65 04 56.

gez. **Dr. Burghoff**
Finanzdezernent

Eheschließungen Samstag im Dezember

Die Eheschließungen im Dezember 2001 finden nicht wie geplant am 15.12.2001, sondern am 22.12.2001 statt.

gez. **Michael Müller**
Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A § 3 Nr. 1.1

- Auftraggeber:** Apoldaer Stadtentwicklungs GmbH
Schulplatz 3, 99510 Apolda
- Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung als Vergabe-ABM
- Art der Ausführung:** Abriß und Entsorgung von Gebäuden und Grobmüll
- Ort der Ausführung:** Apolda, Bachstraße/Brühl/Ritterstraße
- Leistungen:** ca. 13.675,00 m³ umbauter Raum entkernter Abriß
ca. 5.900,00 m³ Abriß mit Grobmüll
ca. 700 m² Abriß von Freiflächen
ca. 3.200,00 m³ verfüllen und verdichten von Baugruben
- Ausführungstermin:** ab 02.01.2002 bis 31.08.2002
- Aufteilung in Lose:** nein
- Angebotseröffnung:** 14.11.2001, 14.00 Uhr, siehe Angebotsadresse
- Angebotsadresse:** Apoldaer Stadtentwicklungs GmbH
Schulplatz 3, 99510 Apolda
- Angebotsunterlagen:** Die Angebotsunterlagen werden am 24.10.2001 ausgegeben.
- Eignungsnachweise:** Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gemäß § 8 Nr. 3 VOB/A zu machen.
- Kostenbeitrag:** Kostenbeitrag: 20,- DM; Rückerstattung ist nicht möglich.
- Auskünfte erteilt:** Architekturbüro Heike Drewniok
Buttstädter Straße 24 a, 99510 Apolda
Telefon: (03644) 550085, Telefax: (03644) 550084
- Angebote sind zu richten an:**
Apoldaer Stadtentwicklungs GmbH
Schulplatz 3, 99510 Apolda
in Deutsch und Euro
- gez. **Röppenack** (Geschäftsführer ASEG)

Stellenausschreibung

Der Zweckverband Musikschule „Ottmar Gerster“ Weimar (1300 Schüler) **sucht zum 1. Januar 2002**

eine qualifizierte hauptamtliche Lehrkraft für das

Fach Violine.

Die Vergütung erfolgt nach BAT-O. Die wöchentliche Unterrichtsverpflichtung beträgt eine 2/3-Stelle (20 Stunden).

Aufgabengebiete:

- Erteilung von Einzel- und Gruppenunterricht (Stadt- und Landkreis)
- Leitung von Streichensembles, Kammermusikgruppen, evtl. Orchester

Wir suchen eine aufgeschlossene Persönlichkeit mit künstlerischer Kompetenz und pädagogischem Geschick, die bereit ist, in unserem Kollegium engagiert mitzuarbeiten.

Voraussetzung sind ein abgeschlossenes Musikhochschulstudium sowie Unterrichtserfahrung. Kenntnisse der Suzuki-Violinmethode und/oder im Bereich Musiktherapie sind von Vorteil, jedoch nicht Bedingung.

Bewerbungen mit den üblichen Bewerbungsunterlagen werden bis spätestens **20. November 2001** an den Zweckverband Musikschule „Ottmar Gerster“ erbeten.

Für telefonische Rücksprachen steht der Leiter der Musikschule „Ottmar Gerster“, Herr Direktor Geppert, zur Verfügung, Telefon (03643) 903911 oder 505945.

- Anzeigen -

Sprechzeiten der Schiedsstellen

- 30.10.2001 Schiedsstelle Apolda-Nord
- 13.11.2001 Schiedsstelle Apolda-Süd
- 27.11.2001 Schiedsstelle Apolda-Nord
- 11.12.2001 Schiedsstelle Apolda-Süd

Die Sprechstunden finden jeweils dienstags von 17-18 Uhr im Stadthaus, Zimmer 28, Am Stadthaus 1, 99510 Apolda, statt. Änderungen vorbehalten!

Tel. Dornheim (Nord): (03644) 563686
Tel. Klink (Süd): (03644) 564913

gez. **Dornheim**
Schiedsfrau

BRÄUNUNGSSTUDIO
Apolda
Jenaer Straße 2
Telefon (0 36 44) 55 11 00
Mo-Fr 9-21 Uhr, Sa 10-21 Uhr, So 10-16 Uhr

NEU IM BRÄUNUNGSSTUDIO

SOLTRON 245

LAUFZEIT:
11MIN./10,- DM



Thommy's Partyservice

> jederzeit

- warme Speisen
- kalte Platten
- gemischte Buffets
- Geschirrvleih

> **Anlieferung frei Haus**
(ab 50,00 DM Bestellwert)



Vorbestellungen erforderlich!
Telefon (0 36 44) 55 07 95

Thommy's Imbiß und Partyservice GmbH
Ütenbacher Grund 125a • 99510 Apolda

Roland Seifarth

Meisterbetrieb für Unterhaltungselektronik

BERATUNG • VERKAUF • SERVICE

PLANET

TELEFONSERVICE

Rundumservice

(0 36 44) 55 90 16

Radio & Fernsehetechnik

Wir reparieren alle Marken
egal wo gekauft

Wir kommen!

Am Parkdeck
Schloßhotel
Jenaer Straße 4
99510 Apolda



WOITAS Rohr- und Kanalreinigung

E-Mail: woitas-kanalreinigung@t-online.de

- TV-Untersuchung • Druckproben
- Saugarbeiten
- Kurzschluß von Klärgruben
- Reparaturarbeiten an Rohrleitungen



99510 Apolda
An der Karlsquelle 10
Telefon (0 36 44) 56 05 62
Telefax (0 36 44) 56 05 64

**Havariendienst
Tag und Nacht!**

Wohin mit den Sommerreifen?

Wir lagern diese gegen eine kleine Gebühr gerne für Sie ein. Solange wir Platz haben!



artob apolda e.K.

Inhaber: Bernd Sennewald

Dorfstraße 20, 99510 Apolda/OT Oberrossla

Telefon: (0 36 44) 55 51 61, Telefax: (0 36 44) 55 51 63

GOODYEAR

SERVICEPARTNER

Bestattungsinstitut Apolda

Utenbacher Straße 60

Ihr städtischer Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Überführungen



Telefon
(0 36 44) 56 27 30



Tag und Nacht dienstbereit

Im Amtsblatt können auch Sie werben!

Rufen Sie uns an:

650 - 161

Videopassbilder

Auswählen • Gleich mitnehmen • Nachbestellen

FOTO - STEIN

Am Brückenborn 4, 99510 Apolda, Tel. (0 36 44) 56 32 88

Achsvermessung

Wir erkennen und korrigieren mit unseren High-Tech-Anlagen selbst kleinste Abweichungen der Spurwerte, damit Ihr Auto sicher geradeaus läuft.



ab € 39,00
DM 76,28

artob apolda e.K.

Inhaber: Bernd Sennewald

Dorfstraße 20, 99510 Apolda/OT Oberrossla

Telefon: (0 36 44) 55 51 61, Telefax: (0 36 44) 55 51 63

GOODYEAR

SERVICEPARTNER

Akku schlapp?



- Batterien und Akkus für fast jedes Gerät
- Akkus prüfen und ersetzen
- Akkus tunen
- individuelle Spezialakkus
- Firmen-Service

Batterien **AKKU**^{fit}
Akkus & Service

Akkufit Apolda
Goerdelerstraße 8
99510 Apolda

Telefon: (0 36 44) 51 86 67

Suchen Sie nicht länger, kommen Sie gleich zu uns!

Unser Service:

- Vermessen Ihrer Zimmer
- Zuschnitt auf Raummaß
- Anlieferung/Entsorgung
- Ketteln von Teppichen und Fußleisten
- Mietservice für Sprühsauger



Wir verlegen den bei uns gekauften Bodenbelag!
(Das Trockenverlegen kostet keinen Pfennig mehr)

Matratzen und Lattenroste in großer Auswahl!

Neu bei uns:
flüssige Nahtlostopapete
Möbelbezugsstoffe, Perlenvorhänge

Unser Programm:
von A wie Auslegware
bis Z - wie Zubehör für Gardinen

Teppichwelt - Rannstedt
99518 Rannstedt in Richtung Ködderitzsch
Telefon 03 64 63 / 4 02 59

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Orthopädieschuhtechnik Frank Hoppe

Ihr Meisterbetrieb

Rosa-Luxemburg-Straße 13
99510 Apolda
Telefon 0 36 44 / 56 36 84
Telefax 0 36 44 / 55 96 48



Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi 8.00 - 15.30 Uhr
Do 8.00 - 18.00 Uhr
Fr 8.00 - 12.00 Uhr

oder nach Absprache

Kostenloser Hausbesuch auf Wunsch

BIRKENSTOCK

FOOTPRINTS[®]

EP: Wolf

Electronic Partner

TV, Video, HiFi, Telecom, Elektrogroß- und -kleingeräte



Beratung, Verkauf, Installation, Kundendienst

Reparatur von Radio- und Fernseh-
technik in eigener Meisterwerkstatt.

Installation und Service von Sat- und
Kabelanlagen Tel.: (0 36 44) 56 43 52

Bernhard-Prager-Gasse 2-4,
99510 Apolda, Tel.: (0 36 44) 56 43 69
www.ep-wolf.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.00-19.00 Uhr
Samstag 9.00-13.00 Uhr